

GEMEINDEBRIEF

JUNI · JULI · AUGUST 2026



MITTENDRIN

NACHBARSCHAFTSRAUM
EV. KIRCHE ZWISCHEN NIDDER & BRACHT

750 JAHRE WOLFERBORN

FESTGOTTESDIENST · SO., 09.08., 14:00 UHR
SEGEN TO GO · SO., 16.08., 12:00 UHR

750 JAHRE BINDSACHSEN

FESTGOTTESDIENST · SO., 23.08., 10:00 UHR

„SCHWUNGVOLL DURCH DIE WELT DES GOSPELS“

SO., 21.06., 17:00 UHR
IN DER KIRCHE IN WENINGS



AUSGABE 1

<https://kirche-nidderbracht.ekhn.de>



GOTT SPRICHT: „SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU!“

Offenbarung 21,5

INHALT

JAHRESLOSUNG

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 04 | Angedacht | 19 | Abschied von
Pfarrerin Andrea Klimm-Haag |
| 06 | Einladung zur Ordination
Tobias Vonderlehr | 20 | Weltgebetstag 2026 |
| 07 | Ostern mit dem neuen Pfarrer | 24 | Gottesdienste Juni-August 2026 |
| 08 | 750 Jahre Wolferborn
mit Segen to Go | 28 | Vorstellung der Konfis im Seemental |
| 09 | 750 Jahre Bindsachsen | 29 | Frühlingsansingen in Ober-Seemen |
| 10 | Wenings: Kinderbibeltage
und Seniorennachmittag | 30 | Neue Trauerhalle in Ober-Seemen |
| 11 | Wenings: Chor und Abendbibelkreis | 31 | Frauenkreis in Hirzenhain |
| 12 | Gottesdienste im
Gederner Pfarrgarten | 32 | Seniorenkreis Gedern |
| 13 | Einladung zu Konzerten in Gedern | 34 | KV-Workshop Wenings |
| 14 | Einladung zur Verabschiedung
von Pfarrer Burkhard Zentgraf | 36 | Gemeinsam Unterwegs |
| 15 | KV-Wahl 2027 | 38 | Kirchenfenster – Kita Wolferborn |
| 16 | Frau Hoffnung und Herr Zweifel
von Dekanin Birgit Hamrich | 40 | Vorstellung Kita Gedern |
| 18 | Einladung zum Dekanatsfrauentag/
Einladung Seniorennachmittag
in Hitzkirchen | 41 | Einladung: Gedabbel & Gebabbel in
Rinderbügen und Michelau |
| | | 42 | Vorstellung:
Kirche & Gemeinde Wenings |
| | | 44 | Wir sind für Sie da! |

Weiteres auch unter <https://kirche-nidderbracht.ekhn.de>



IMPRESSUM

Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinden
zwischen Nidder & Bracht

HERAUSGEBER

Kirchenvorstände von
den Kirchengemeinden
Bindsachsen,
Burgbracht,
Burkhards/Kaulstoß,
Gedern,
Hitzkirchen/Helfersdorf,
Hirzenhain/Steinberg,
Kefenrod,
Ober-Seemen/Mittel-Seemen/
Nieder-Seemen/Volkartshain,
Wenings/Merkenfritz,
Wolferborn/Rinderbügen/Michelau.

Eine Gewähr
für die Richtigkeit und
Vollständigkeit der Inhalte
wird nicht übernommen.
Wir freuen uns über jede Reaktion
auf unseren Gemeindebrief
und berücksichtigen gerne Ihre
Themenvorschläge
oder eigene Beiträge.
Trotz aller Sorgfalt
können Fehler nicht
ausgeschlossen werden.
Wir behalten uns überdies
das Recht über
redaktionelle Bearbeitung,
der Änderung und der Kürzung
ohne Rücksprache vor.

GRAFIK

Annette Preugschat
www.imageconcept.de

REDAKTION

Pfr. Ulrich Bauersfeld
Pfr.in Kerstin Hillgärtner
Pfr. Michael Kuhnke
Pfr. Tobias Vonderlehr
Regine Oechler
Silke Sinner
Sabine Sill
Joachim Stroh

VERANTWORTLICH i.S.d.P.

Pfr. Ulrich Bauersfeld
Pfr.in Kerstin Hillgärtner
Pfr. Michael Kuhnke
Pfr. Tobias Vonderlehr

In *letzter* Minute



LIEBER NACHBARSCHAFTSRAUM ZWISCHEN NIDDER & BRACHT

**Hier halten Sie den neuen Gemeindebrief des
Nachbarschaftsraums der evangelischen Kirche
zwischen Nidder und Bracht in den Händen.**

Mit vielen Berichten, Einladungen, Rückblicken und
Informationen aus unseren Gemeinden möchten
wir Sie begleiten und miteinander verbinden.

Wir hoffen, dass Ihnen die Beiträge Freude
machen, Sie Interessantes entdecken und sich
an vielen Stellen das lebendige Gemeindeleben
widerspiegelt. Vielleicht finden Sie Anregungen,
neue Begegnungen oder Termine, die Sie gerne
wahrnehmen möchten.

Sollten Sie etwas vermissen oder Anregungen und
Wünsche für die nächste Ausgabe haben, freuen
wir uns über Ihre Nachricht.

Der nächste Gemeindebrief erscheint garantiert.

Redaktionsschluss dafür ist der 01.08.2026.

Pfarrer Michael Kuhnke
info@pfarramt-seemental.de

LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES NEUEN GEMEINDEBRIEFES

Jesus Christus spricht:
„Himmel und Erde werden vergehen;
aber meine Worte werden nicht vergehen“
(Markus 13,31)

Nun ist er gedruckt: der gemeinsame Gemeindebrief unseres Nachbarschaftsraums „Evangelische Kirche zwischen Nidder und Bracht“.

So ein bisschen merkwürdig wird dem einen oder der anderen schon zumute sein. Mir geht es genauso. Viele Jahrzehnte (oder noch länger) hat jede Gemeinde oder jedes Kirchspiel ein eigenes Heft erstellt – als einen Gruß der Kirchengemeinde mit den wichtigsten Informationen über das, was gewesen ist, und über das, was geplant wurde. Viele Menschen aus unseren Gemeinden waren an der Erstellung der unterschiedlichen Gemeindebriefe beteiligt.

Doch genauso soll es auch mit dem neuen Heft sein: Viele Menschen aus dem Nachbarschaftsraum tragen zusammen, was in ihren Gemeinden wichtig ist. Wir informieren Sie über vieles, das war, und über vieles, das kommen soll. Wir zeichnen so ein buntes Bild aus dem Leben unserer 14 Kirchengemeinden.

Gewiss: Die Formate und Themen der Hefte waren unterschiedlich. Wir müssen uns zusammenfinden und nach gemeinsamen Linien arbeiten. Das eine oder andere Gewohnte wird vielleicht nicht mehr dabei sein. (So werden keine Geburtstagslisten abgedruckt werden, wie dies in einem Teil der Hefte schon länger der Fall war.) Dafür gibt es Anderes zum Entdecken, das vielleicht im eigenen Heft auf diese Weise noch nicht zu finden war.

Wir – die wir das Heft erstellt und die Inhalte zusammengetragen haben – wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre! Dieses Heft ist das erste seiner Art. Wenn Sie Ideen zu seiner Gestaltung haben oder (noch besser!) eigene Beiträge beisteuern möchten, freuen wir uns darüber.

Jesus Christus spricht: „Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen.“ – der Vers aus dem Markus-Evangelium, den ich an den Anfang gestellt habe. Dieser Satz ergänzt für mich in gewisser Weise die Jahreslosung: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“ (Offenbarung 21,5)



Angedacht

Gott, der das Neue schafft – in dieser Welt und einmal für die Ewigkeit –, dieser Gott verspricht uns in den Worten seines Sohnes Jesus Christus: Das Neue, das entsteht, kommt nicht in einem Drunter-und-Drüber, in dem keiner mehr den Überblick hat. Nein: Er, Gott selbst, bleibt die Konstante in allem, was geschieht – auch in jedem Wechsel, den wir erleben. Der dreieinige Gott ist und bleibt derselbe: gestern, heute und in Ewigkeit.

An ihm können wir uns festhalten – auch wenn vieles sich verändert und wir erst einmal nicht so genau wissen, wohin die Reise geht, auch wenn manchmal der Boden des Vertrauten ein wenig wackelt und wir erst einmal tief Luft holen müssen, bevor wir weiter gehen können. Er bleibt. Gehen wir unseren Weg mit ihm, suchen wir seine Nähe und hören wir auf das, was er uns sagt. Dann wird das Neue gelingen – auch der neue Weg, der vor uns liegt.

Im Namen aller, die an der Erstellung dieses Heftes mitgewirkt haben, grüße ich Sie und Euch sehr herzlich und wünsche uns allen eine gesegnete Sommerzeit!

Ihr/Euer

Foto: Nik Vonderlehr



**WIR LADEN HERZLICH EIN:
ZUR ORDINATION VON PFARRER TOBIAS VONDERLEHR
SONNTAG 07. JUNI 26 · 16:00 UHR**

Die Evangelischen Kirchengemeinden

Rinderbügen und Wolferborn mit Michelau laden herzlich zu einem besonderen Festgottesdienst ein:

Am 07.06.2026 wird Tobias Vonderlehr in der Evangelischen Pfarr- und Wehrkirche St. Peter und Paul in Wolferborn in sein Amt als Pfarrer ordiniert. Die Ordination ist ein bedeutender Moment – für den neuen Pfarrer ebenso wie für die beiden Gemeinden.

Gemeinsam wollen wir diesen festlichen Anlass begehen, um Gottes Segen für den Dienst von Tobias Vonderlehr zu erbitten und ihn in unserer Mitte willkommen zu heißen.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Gelegenheit zur persönlichen Begegnung und zum Austausch.

Es wird unmittelbar nach dem Gottesdienst einen Empfang im Dorfgemeinschaftshaus Michelau geben.

Alle Gemeindeglieder sowie Gäste aus nah und fern sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Tag mitzufeiern.

Die Kirchengemeinden Rinderbügen und Wolferborn mit Michelau, sowie Pfarrer Tobias Vonderlehr freuen sich auf Ihr Kommen!



KIRCHE LEBT VON MENSCHEN – VON IDEEN, ENGAGEMENT UND DEM WUNSCH, GEMEINSCHAFT MITZUGESTALTEN

Als Kirchengemeinden sind wir auf viele helfende Hände, kreative Gedanken und neue Perspektiven angewiesen. Vielleicht haben Sie eine Idee für einen Gottesdienst, Lust auf neue Veranstaltungsformate oder möchten einfach mit überlegen, wie kirchliches Leben heute aussehen kann.

Wir möchten gemeinsam mit Menschen aus unseren Gemeinden neue Wege gehen – offen, kreativ und nah am Leben. Und das gilt ausdrücklich auch für alle, die (noch) nicht Teil der Kirche sind.

Sie nähen, sticken oder stricken gerne? Warum nicht gemeinsam kreativ werden?

Sie spielen gerne Gesellschafts- oder Kartenspiele? Auch dafür kann bei uns Raum entstehen.

Sie möchten etwas für Kinder oder Jugendliche initiieren? Sehr gerne – wir freuen uns über neue Ideen und Impulse.

Sie sind in einem Verein? Warum nicht mal einen gemeinsamen Gottesdienst feiern oder eine Andacht zu einem Jubiläum.

Vielleicht haben Sie eine ganz andere Begaubung oder eine Idee, die schon lange in Ihnen schlummert. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen. Gemeinsam können wir überlegen, was möglich ist – und vieles auch zusammen umsetzen.

Ob punktuell Engagement oder eine dauerhafte Mitarbeit: Jede Idee, jede Unterstützung und jeder Mensch ist willkommen. Melden Sie sich gerne bei uns – wir freuen uns auf neue Begegnungen und gemeinsames Gestalten.

Ihr Pfarrer Tobias Vonderlehr

**EIN BESONDERES OSTERFEST:
ERSTMALS MIT DEM
„NEUEN“ PFARRER**

In diesem Jahr war das Osterfest für die Evangelischen Kirchengemeinden Wolferborn/Michelau und Rinderbügen ein ganz besonderes: Zum ersten Mal feierten die Gemeinden die hohen Feiertage gemeinsam mit dem neuen Pfarrer Tobias Vonderlehr. Entsprechend groß war die Freude über die gelungenen und gut besuchten Gottesdienste, die die österliche Botschaft auf vielfältige und eindrucksvolle Weise erlebbar machten.

Den Auftakt bildete der Gottesdienst am Gründonnerstag in Rinderbügen. In ruhiger und zugleich verbindender Atmosphäre wurde das Abendmahl gefeiert – ganz im Sinne des Gedenkens an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern. Die Gemeinde kam zusammen, um sich auf die kommenden Tage einzustimmen und Gemeinschaft im Glauben zu erleben.

Am Karfreitag versammelten sich die Gemeindeglieder in Wolferborn zu einem nachdenklichen Abendmahlsgottesdienst. Die Feier war geprägt von Stille, Besinnung und der Auseinandersetzung mit dem Leiden und Sterben Jesu Christi. In dieser ersten, aber zugleich tröstlichen Stimmung wurde die Bedeutung des Karfreitags eindrücklich spürbar.

Der Höhepunkt der Osterfeierlichkeiten folgte schließlich am Ostersonntag mit der feierlichen Osternacht. Pfarrer Tobias Vonderlehr, Prädikantin Silke Möser und Lektor Jan Röder führten durch den Gottesdienst. In der Evangelischen Pfarr- und Wehrkirche St. Peter und Paul in Wolferborn erlebten die Besuchenden ein besonders stimmungsvolles Auferstehungsfest: Das Osterkreuz wurde geschmückt, die Tauferinnerung lud dazu ein, sich der eigenen Verbindung zum Glauben neu bewusst zu werden, und das Abendmahl brachte die Gemeinde erneut zusammen.

Musikalisch wurde die Feier von einem Osterchörchen, Gitarren- und Flötenklängen begleitet, bevor die Orgel kraftvoll einsetzte und den Raum erfüllte. Das festliche Glockengeläut unterstrich die Freude über die Auferstehung Christi und ließ die österliche Botschaft weithin hörbar werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück in das Evangelische Gemeindehaus Rinderbügen eingeladen. Bei guten Gesprächen und in fröhlicher Runde klang die Osternacht aus und bot Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch. So wurde dieses erste Osterfest mit Pfarrer Tobias Vonderlehr zu einem lebendigen und verbindenden Erlebnis für die Gemeinden – ein gelungener Auftakt für den gemeinsamen Weg in die Zukunft.

**Text: Pfarrer Tobias Vonderlehr,
Fotos: Nik Vonderlehr**



Komm gerne vorbei



FESTPROGRAMM ZUR 750-JAHR-FEIER WOLFERBORN

09. August 14:00 Uhr **Festgottesdienst**
in der Ev. Pfarr- und Wehrkirche mit
anschließendem Umtrunk und Kirchenführung
14. August 19:30 Uhr **Kommersabend in der Seemenbachhalle**
mit Unterhaltung, Tanz und Ehrungen
15. August 20:00 Uhr **Partyabend im Festzelt mit:**
„Die Schwiegersöhne & Melanie Roth“
16. August 10:00 Uhr **Festsonntag mit 900 m Festmeile,**
über 80 Stationen mit tollen Attraktionen
für die ganze Familie und Einzelbesucher.
Besonderes Unterhaltungsprogramm mit:
„Petite Fleur“ und „Die Oberhessischen 7“
- Veranstalter: Stadt Büdingen und Dorfverein Wolfersborn e. V.
mit Unterstützung aller örtlichen Vereine



SO., 16.08.2026, SEGEN TO GO

Gottes Segen für dich!

**Am Stand der Evangelischen
Kirchengemeinden Rinderbügen und
Wolfersborn/Michelau**

Sonntag, 16.08.2026, ab 12 Uhr

Evangelische Kirchengemeinden Rinderbügen
und Wolfersborn/Michelau



750 JAHR BINDSACHSEN

FESTGOTTESDIENST 23.08.26, 10:00 UHR

Anlässlich des 750-jährigen Bestehens von Bindsachsen lädt die Gemeinde am Festwochenende vom 21. bis 23. August zu zahlreichen Veranstaltungen ein. Einen besonderen und zugleich besinnlichen Höhepunkt bildet der Festgottesdienst am Sonntag in der Walburgiskirche.

Das Jubiläum steht im Zeichen einer lebendigen Gemeinschaft, die über Generationen hinweg gewachsen ist. „750 Jahre Bindsachsen sind ein Zeugnis dafür, wie Menschen zusammenhalten, Verantwortung übernehmen und gemeinsam die Zukunft gestalten!“, heißt es im Vorfeld der Feierlichkeiten. Der Gottesdienst greift diese Gedanken auf und lädt dazu ein, nicht nur auf die lange Geschichte des Dorfes zurückzublicken, sondern auch den Blick nach vorne zu richten – auf den weiteren Weg der Gemeinschaft.

Bindsachsen zeichnet sich bis heute durch ein reges Vereinsleben und vielfältige Initiativen aus. Diese gelebte Gemeinschaft spiegelt sich auch im Gottesdienst wider, der von Dankbarkeit, Zusammenhalt und Zuversicht geprägt sein wird. Im Mittelpunkt steht die christliche Botschaft, dass Gemeinschaft dort wächst, wo Menschen einander achten, unterstützen und mit Geduld begegnen.

Die Walburgiskirche selbst ist dabei mehr als nur Veranstaltungsort. Hoch über dem Dorf gelegen, deren Ursprung auf etwa das Jahr 1100 zurückgeht, war sie einst Schutzraum in unsicheren Zeiten und zugleich Ort des Glaubens. Bis heute erinnert sie weit sichtbar als Wahrzeichen Bindsachsens daran, dass Vertrauen, Zusammenhalt und Hoffnung tragende Säulen des gemeinschaftlichen Lebens sind. So wird sie auch beim Festgottesdienst zum Symbol für einen Glauben, der Halt gibt und Menschen verbindet. Der Gottesdienst bildet den würdigen Abschluss des Jubiläumswochenendes und lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste herzlich ein, Teil dieses besonderen Moments zu sein.

Text: Björn Kleer

Wir laden herzlich ein



Kinderbibeltage

„Deppert & Co. – Detektivbüro
und der beste Trainer der Welt“



Mit Jonny Maage vom Bibellesebund und einem Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Gemeinde. Wir erleben aufregende Geschichten, Lieder und Spiele mit allen gemeinsam. Zwischendurch gibt es eine Zeit für kleinere Gruppen nach Alter. Von 16.30–17.00 Uhr findet draußen bei schönem Wetter noch ein Spieltreff statt für Kinder ab der 1. Klasse.

Montag, 1. Juni 2026
Dienstag, 2. Juni 2026
Mittwoch, 3. Juni 2026
jeweils 15:00–16:30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Wenings
Untertorstraße 11,
für alle Kinder von 4 bis 13 Jahren

Nähere Informationen gibt es gerne über das Büro der Kirchengemeinde Wenings/Merkenfritz:
Tel. 06045 1259 oder Mail kirchengemeinde.wenings@ekhn.de.

Der Eintritt ist frei. Wenn Sie die Durchführung der Kinderbibeltage jedoch finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns sehr. Wir nehmen Spenden gerne in bar entgegen oder als Überweisung auf das Konto unserer Kirchengemeinde: IBAN: DE14 5066 1639 0001 3320 15, BIC: GENODEF1LSR (VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen). Selbstverständlich stellen wir auf Wunsch eine Spendenbescheinigung aus. Herzlichen Dank im Voraus! Veranstalterin: Evangelische Kirchengemeinde Wenings/Merkenfritz, in Zusammenarbeit mit dem Bibellesebund Marienheide (www.bibellesebund.de)

SENIOREN-NACHMITTAGE

Freitag, 3. Juli 2026, 14.30 bis ca. 16.30 Uhr
Freitag, 18. September 2026, 14.30 bis ca. 16.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Wenings.

Uns erwartet ein kleines Programm
und die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen
über „Dies und Das“ auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten, damit wir
besser planen können, um vorherige Anmeldung über
das Büro der Kirchengemeinde:
Tel. 06045 1259 · kirchengemeinde.wenings@ekhn.de



**DIE KIRCHENGEMEINDE WENINGS MIT MERKENFRITZ
PRÄSENTIERT MIT SEINEM KONZERT:**

„Schwungvoll durch die Welt des Gospels“.
Sonntag, 21. Juni 2026 um 17:00 Uhr in der Kirche in Wenings.

Sie sind herzlich eingeladen.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Lust mitzusingen? rockmysoul-wenings@gmx.de
Evangelisches Dekanat Büdinger Land

ABENDKREIS „RUND UM DIE BIBEL“ IN WENINGS

In den nächsten Monaten
laden wir zu folgenden Abenden ein:

Mittwoch, 17. Juni 2026
Mittwoch, 15. Juli 2026
Mittwoch, 02. September 2026
Mittwoch, 30. September 2026
Mittwoch, 28. Oktober 2026

jeweils 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Wenings



Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen möchten!
Wir lesen gemeinsam einige Abschnitte der Bibel und sprechen darüber – ganz ungezwungen.

**GOTTESDIENSTE
IM PFARRGARTEN**

SONNTAG, 12. JULI 2026
SONNTAG, 2. AUGUST 2026
SONNTAG, 6. SEPTEMBER 2026

JEWELLS UM 9.30 UHR

BEI SCHLECHTEM WETTER IN DER KIRCHE

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE GEDERN, HERRNWEG 3, 63683 GEDERN



Herzliche Einladung
SINGEN UNTER DER LINDE

Freitag, 21. Aug. 2026 · 19:00 Uhr
Auf dem Kirchplatz in Gedern

Es gibt Lieder, Getränke und eine Kleinigkeit zu essen
Veranstalter: Evangelische Kirche Gedern

Herzliche Einladung für interessierte Chorsängerinnen

KONZERTANKÜNDIGUNG
SO., 24. JANUAR 2027, 18:00 UHR

Zum vierten Mal veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde Gedern ein großes Chor- und Orchesterkonzert. Leitung Volker Bilz.

Für dieses Projekt lädt der Kirchenchor Gastsängerinnen und Gastsänger zur Unterstützung herzlich ein.

Infos und Anmeldung bei Volker Bilz:
b.bilz@online.de · Tel. 0162 9775 977
Das Orchester setzt sich zusammen aus Mitgliedern des Gießener Universitätsorchesters. Auf viele Gastsänger/innen freuen sich Volker Bilz und der Kirchenchor Gedern.

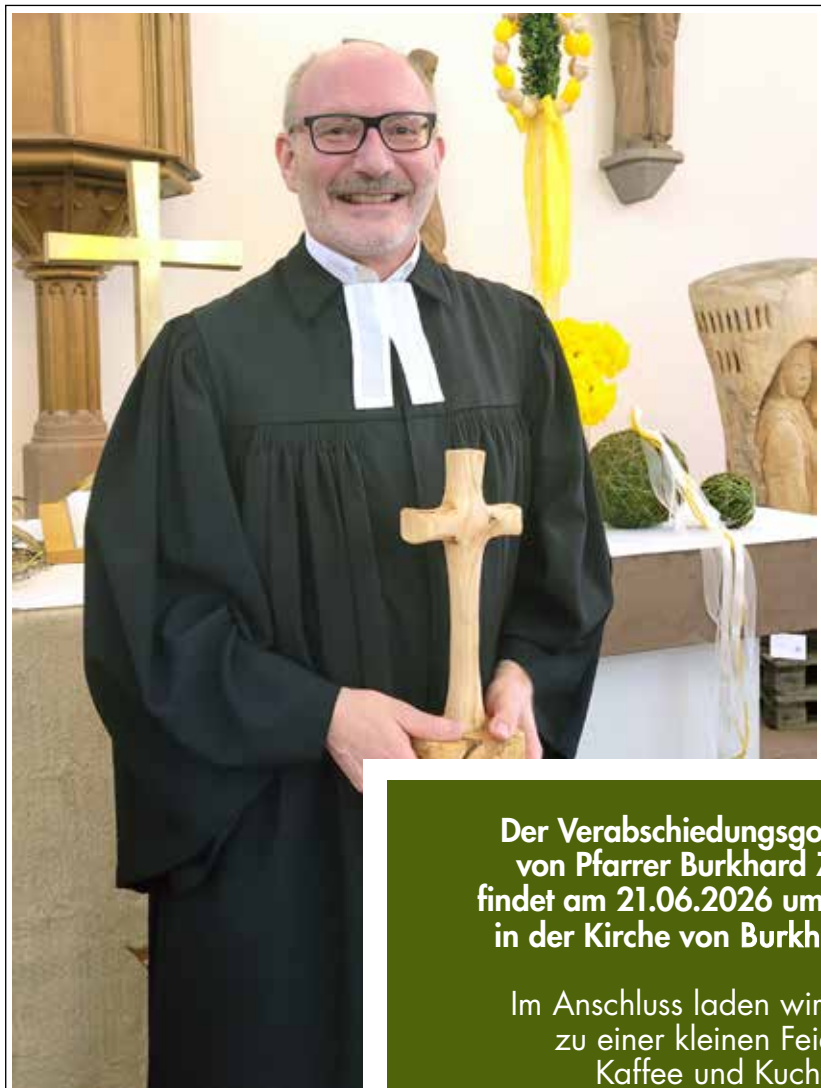
Das Weihnachtsoratorium, Johann Sebastian Bach, Teile 4-6

Vorläufiger Probenplan / Gemeindehaus Gedern

Sa., 26.09.2026	14.00 – 17.00 Uhr: Einführung für alle
Sa., 17.10.2026	10.00 – 13.00 Uhr: Tenor und Bass 14.00 – 17.00 Uhr: Sopran und Alt
Sa., 24.10.2026	10.00 – 13.00 Uhr: Tenor und Bass 14.00 – 17.00 Uhr: Sopran und Alt
Sa., 31.10.2026	10.00 – 13.00 Uhr: Alle
Sa., 07.11.2026	10.00 – 13.00 Uhr: Alle
Sa., 14.11.2026	14.30 – 17.30 Uhr: Alle
Sa., 21.11.2026	10.00 – 13.00 Uhr: Alle
Sa., 05.12.2026	10.00 – 13.00 Uhr: Alle
Sa., 19.12.2026	10.00 – 13.00 Uhr: Alle
Sa., 16.01.2027	10.00 – 13.00 Uhr: Alle
Fr., 22.01.2027	19.00 – 20.30 Uhr: Haupt-/Stellprobe
So., 24.01.2027	15.00 – 16.45 Uhr: Generalprobe 18.00 Uhr: Konzert

DANKE FÜR DEN GEMEINSAMEN WEG, PFARRER BURKHARD ZENTGRAF!

WIR LADEN HERZLICH EIN ZUM
VERABSCHIEDUNGSGOTTESDIENST



Der Verabschiedungsgottesdienst
von Pfarrer Burkhard Zentgraf
findet am 21.06.2026 um 14:00 Uhr
in der Kirche von Burkhardts statt.

Im Anschluss laden wir herzlich
zu einer kleinen Feier mit
Kaffee und Kuchen
ins Dorfgemeinschaftshaus Burkhardts ein.

Foto: Kerstin Hillgärtner



Kirchenvorstandswahl 2027

Liebes Gemeindemitglied,

im kommenden Jahr wird in Ihrer Kirchengemeinde ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Der Kirchenvorstand entscheidet über die Gestaltung des Gemeindelebens, über Gottesdienste, Gebäude, Finanzen und vieles mehr. Im Kirchenvorstand engagieren sich ehrenamtlich Menschen, die Lust haben, Verantwortung zu übernehmen, mitzureden und Kirche vor Ort aktiv zu gestalten. Ein Kirchenvorstand braucht Vielfalt: unterschiedliche Erfahrungen, Ideen und Sichtweisen bereichern die gemeinsamen Gespräche und Entscheidungen. Wer im Kirchenvorstand mitentscheidet, bringt die eigene Perspektive ein und hilft dabei, die Zukunft unserer Kirche vor Ort weiterzuentwickeln.

Wenn Sie sich eine Mitarbeit im Kirchenvorstand vorstellen können, sprechen Sie Menschen aus Ihrem aktuellen Kirchenvorstand gerne an. In einem persönlichen Gespräch können Ihre Fragen zu diesem wichtigen Ehrenamt direkt beantwortet werden.

Gestalten Sie im Kirchenvorstand das Gemeindeleben in Ihrer Kirchengemeinde, kandidieren Sie bei der Kirchenvorstandswahl!

Herzliche Grüße

Dr. Birgit Pfeiffer – Präses der 13. Kirchensynode



Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau



Kirchenvorstandswahl
2027

Mehr Infos auf ekhn.de/kv-wahl
oder bei deiner Gemeinde vor Ort.



Beides ist wahr: Herr Zweifel hat Gründe. Und Frau Hoffnung hat sie auch. Keine Frage: die Weltlage gibt Anlass zur Sorge. Und auch die Lage unserer Kirche ist nicht einfach. Viele Veränderungen, die lange angekündigt waren, sind nun spürbar geworden. Wege und Entfernungen werden weiter, Zuständigkeiten verändern sich, Kräfte müssen gebündelt werden. Manches tut weh. Vieles macht müde. Manches weckt die Frage: Wie soll das werden?

Mir hilft in dieser Zeit die Frage: wohin lenke ich meinen Blick und meine Aufmerksamkeit? Nicht, weil Zweifel verboten wäre. Im Gegenteil: Zweifel gehört zum Glauben dazu. Er bewahrt mich davor, die Wirklichkeit schönzureden. Aber der christliche Glaube bleibt nicht beim Zweifel stehen. Glaube rechnet mit Gott. Glaube rechnet damit, dass Gottes Geist schon am Werk ist, bevor ich alles verstanden und geordnet haben. „Man muss ins Gelingen verliebt sein, nicht ins Scheitern.“ So der Philosoph Ernst Bloch. Für uns Christinnen und Christen heißt das: Wir sind nicht zur Angst verpflichtet, sondern zur Zuversicht. Nicht zu einer billigen Zuversicht, die die Augen verschließt. Sondern zu einer begründeten Hoffnung, die weiß: Gott ist längst da. Auch in Übergängen. Auch in Abschieden. Auch in dem, was noch unfertig ist.

Darum kommt es jetzt wirklich auf jede und jeden Einzelnen an. Jede Person, die Mitglied unserer Kirche ist, steht mit dafür, dass Kinder in kirchlichen Kitas betreut werden, junge Menschen unterrichtet und begleitet werden, Alleinerziehende Beratung finden, Alte und Kranke besucht werden, dass Gemeinschaft erlebbar wird und unsere Gesellschaft menschlich bleibt. Und genau das ist Kirche: Menschen, die aus dem Evangelium leben und anderen zum Segen werden.

Ich bin dankbar, dass dieses „Wir“ im Dekanat, in den Nachbarschaftsräumen, bei Ihnen vor Ort wächst. Das geschieht nicht von selbst. Es geschieht, weil Menschen aufeinander zugehen: bei gemeinsamen Pilgertagen, in gemeinsamen Gottesdiensten, im Projektchor, in der Konfirmandenarbeit, in Arbeitsgruppen, im Gemeindebüro und im gemeinsamen Kirchenvorstand, in der Steuerungsgruppe. Überall dort wird erfahrbar: Wir verlieren nicht nur etwas. Wir gewinnen auch einander.

Für all dieses Engagement danke ich von Herzen. Ich danke allen, die mitdenken, mittragen, mitbeten und mitarbeiten. Ich danke denen, die Brücken bauen, Geduld haben, Neues ausprobieren und andere ermutigen. Sie ermöglichen Segensmomente, manchmal leise, manchmal sichtbar, oft mitten im Alltag und manchmal ohne, dass es ihnen bewusst wird.

So wünsche ich diesem neuen Gemeindebrief, dass er mehr ist als eine Sammlung von Terminen und Nachrichten. Möge er ein Zeichen des gemeinsamen Weges sein. Denn wir gehen nicht allein. Gottes Segen geht mit.

Der Gedanke gefällt mir: Ihr Gemeindebrief könnte eine Zeitung sein, die Herr Zweifel aufmerksam lesen darf, aber die Frau Hoffnung nicht aus der Hand gibt.

Herzlich, Ihre Dekanin Birgit Hamrich

FRAU HOFFNUNG UND HERR ZWEIFEL

In einem Mehrfamilienhaus, so wird im Kalender „Anderer Advent“ erzählt, wohnten Frau Hoffnung und Herr Zweifel Tür an Tür. Jeden Morgen lag die Zeitung zuerst bei Herrn Zweifel. Er las sie gründlich, sehr gründlich sogar. Mit gespitztem Bleistift markierte er alles, was ihm wichtig erschien: die Kriege und Krisen, die schlechten Prognosen, die Sorgen um die Zukunft, die Nachrichten vom Rückgang, vom Mangel, vom Verlust. Dann schob er die Zeitung weiter zu Frau Hoffnung.

Frau Hoffnung nahm die Zeitung entgegen. Sie las dieselben Nachrichten. Auch sie sah die Markierungen. Sie strich nichts davon weg. Sie tat nicht so, als wäre alles halb so schlimm. Aber sie las weiter. Sie suchte nach den kleinen Sätzen zwischen den großen Schlagzeilen: Wo Menschen einander helfen. Wo jemand nicht aufgibt. Wo Neues versucht wird. Wo mitten in Sorge ein Anfang geschieht.

MAN MUSS INS GELINGEN VERLIEBT SEIN, NICHT INS SCHEITERN. ERNST BLOCH



SENIORENNACHMITTAG IN HITZKIRCHEN EINLADUNG SA. 27.06.26, 14:30 UHR UNSER THEMA: „ERDBEERSPEZIALITÄTEN ERDBEERKUCHEN; DESSERTS UND MEHR“

Wir treffen uns am Samstag, den 27. Juni 2026, um 14:30 Uhr im Gemeindehaus Hitzkirchen. Bei schönem Wetter findet der Nachmittag im Garten statt.

Um besser planen zu können, bitte bis 25.06.2026 bei den Vorsitzenden der evangelischen Kirchengemeinden der Gemeinde Kefenrod anmelden.

Bei Bedarf fährt der Bürgerbus. Gemeinsam genießen, erzählen und ein paar schöne Stunden miteinander verbringen.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Kommen. Silke Sinner



Am Sonntag, den 8. März, wurde Pfarrerin Andrea Klimm-Haag, Pfarrerin für Burgbracht, Hitzkirchen mit Helfersdorf und Kefenrod nach fast 15 Jahren in der Kirche zu Burgbracht feierlich in den Ruhestand verabschiedet.

In Burgbracht hielt sie sowohl ihre erste Predigt und auch ihre letzte.

In einem bewegenden Gottesdienst sprach sie davon, dass sie unbedingt Theologie studieren wollte, es aber von zu Hause aus nicht in die Wiege gelegt bekam. Wie sie ordiniert wurde, ihre Stationen als Pfarrerin und wie sie ihre Traumpfarstelle hier in der Kirchengemeinde Hitzkirchen fand. Es wurde vieles bewegt und einiges angestoßen. Sie dankte der Gemeinde und dem Kirchenvorstand.

Gesegnet und entpflichtet wurde sie von Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer. Ihr standen Anna Berting und Bärbel Göttmann zur Seite. Anschließend sprach Dekanin Birgit Hamrich ihren Dank aus für die seelsorgerische Arbeit.

Weiterhin wirkten die Vorsitzenden der Kirchenvorstände, der Heartchor Kefenrod und der Kirchenchor des Nachbarschaftsraumes im Gottesdienst mit. Matthias Scheibert an der Orgel und Thomas Reutzel mit der Trompete bereicherten außerdem den Gottesdienst.

Zum anschließenden Empfang wurden die Gottesdienstbesucher ins angrenzende Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Bei Sekt, Selters und Laugengebäck dankten die Kirchenvorstände Pfarrerin Klimm-Haag mit einem Fotobuch, einem Blumenstrauß und einer Stadtführung mit dem Kirchenvorstand in ihrer neuen Heimatstadt Friedberg. Auch Bürgermeister Markus Gerlach dankte im Namen der Gemeinde Kefenrod für die stets gute Zusammenarbeit und überreichte ein Geschenk. Pfarrerin Klimm-Haag dankte allen für die guten Wünsche Ihrer Familie, den Kirchenvorständen und den Bewohnern der vier Dörfer, die sie fast 15 Jahre seelsorgerisch betreut hat. Sie schloss mit den Worten: „Jetzt leg ich den Pflug aus der Hand und mach mich vom Acker.“ **Text: Silke Sinner, Foto: Monika Eichenauer**

Dekanatsfrauentag

Frauen auf historischem Weg ...
auf den Spuren der ersten Pfarrfrau Niddas
Margaretha Pistorius



am Samstag, 13.06.2026 - 15-19 Uhr
in Nidda

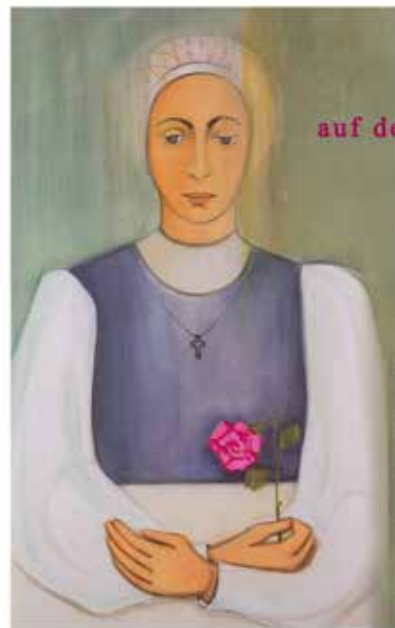
Die evangelischen Frauen im Dekanat Büdinger Land laden herzlich ein zu einem aktiven, genussvollen, informativen und spirituellen Dekanatsfrauentag.

Näheres unter Dekanat
BüdingerLand-Arbeitsfelder-
Dekanatsfrauenausschuss

Anmeldungen erbeten unter
dfa-buedinger-land@web.de



Im Anschluss besteht die Möglichkeit eine Pflanze der „Margaretha-Pistorius-Rose“ zu kaufen.





WELTGEBETSTAG 6.3.26



Idanre Hill, eine wunderschöne Naturlandschaft in Nigeria

Am Freitag, dem 06. März 2026, feierten die Gemeinden Gedern, Kefenrod, Ober-Seemen und Wenings jeweils den Weltgebetstag – in diesem Jahr unter dem bewegenden Motto „Kommt! Bringt eure Last“.

Die liturgische Gestaltung lag in den Händen engagierter Frauen aus unseren Gemeinden, die mit viel Kreativität und Liebe zum Detail eindrucksvolle Gottesdienste vorbereitet hatten. Die Texte, Gebete und Lieder nahmen die Erfahrungen nigerianischer Frauen auf und machten ihre Hoffnungen, Sorgen und ihre Glaubenskraft für uns spürbar.



Bilder aus Gedern



In Gedern feierten die Kirchengemeinden Burkhardts, Gedern und Hirzenhain gemeinsam den WGT.

IN GEDERN, KEFENROD, OBER-SEEMEN & WENINGS



Bilder aus Ober-Seemen

Im Gemeindehaus Wenings wurde der Gottesdienst von sieben Frauen aus Wenings und Merkenfritz vorbereitet. Musikalisch bereicherte der Chor der Kirchengemeinde „Rock my Soul“ die Feier und sorgte für eine besonders festliche Atmosphäre. Rund 60 Besucherinnen und Besucher aus Wenings, Merkenfritz und weiteren Orten nahmen daran teil.

Im Anschluss an die Gottesdienste waren alle zu einem gemeinsamen Essen in die Gemeindehäuser eingeladen. Zahlreiche Frauen hatten Speisen nach nigerianischen Rezepten zubereitet. Die kulinarische Reise wurde von allen sehr geschätzt und bot Gelegenheit zu lebendigen Gesprächen und gemeinschaftlichem Austausch.

Auch die Kollekten des Abends erbrachten zahlreiche großzügige Spenden für Projekte in Nigeria, die dort Frauen und Familien unterstützen. So wurde der Weltgebetstag 2026 erneut zu einem Zeichen gelebter Gemeinschaft, weltweiter Verbundenheit und dankbarer Offenheit für andere Kulturen.

Fotos: Marina Henrich, Kerstin Hillgärtner, Daniela Rinkenberger



Bilder aus Bindsachsen



KIGO-GOTTESDIENST ZUM WELTGETSTAG IN HIRZENHAIN

Am 14. März fand unser Kindergottesdienst in Hierzenhain im Rahmen des Weltgebetstags zum Thema „Nigeria“ statt. In der Zeit von 9:30 bis 11:30 Uhr begaben sich die Kinder gemeinsam auf eine abwechslungsreiche und lebendige Reise in ein ihnen fremdes, aber spannendes Land.

Zu Beginn wurden die Kinder herzlich begrüßt. Als Zeichen für ihre persönlichen Gedanken legten sie wie immer Kerzen und Steine auf den Altar – stellvertretend für ihre Freuden und Sorgen. Diese wurden im anschließenden Gebet gemeinsam aufgenommen und vor Gott gebracht.

KIGO-Gottesdienst

Im Anschluss startete ein besonderer Programmpunkt: Mit viel Fantasie und Freude „flogen“ die Kinder nach Nigeria in die Hauptstadt Abuja. Während des simulierten Flugs sorgten „Flugbegleiter“ und „Piloten“ für gute Stimmung und verteilten einen alkoholfreien Cocktail auf Basis von verfeinertem Hibiskus-Tee – ein erster kleiner Vorgeschmack auf landestypische Produkte.

Nach der „Ankunft“ gestalteten die Kinder gemeinsam eine große Weltkarte aus bunten Stoffen. Darauf wurden typische Tiere, Lebensmittel und Bilder zu verschiedenen Aspekten des Lebens in Nigeria verteilt. Ergänzend dazu erhielten die Kinder kindgerechte Einblicke in den Alltag von Schule, Kindergarten und Kirche vor Ort.

Ein gemeinsames Frühstück rundete diesen Teil des Vormittags ab. Neben Brötchen gab es auch nigerianische Gebäcke, Reis und weitere landestypische Köstlichkeiten zu probieren. Die musikalische Begleitung mit nigerianischen Liedern sorgte dabei für eine passende Atmosphäre.

Im kreativen Teil konnten die Kinder anschließend selbst aktiv werden: Aus Eierkartons und Muggelsteinen gestalteten sie das traditionelle afrikanische Spiel „Oware“, das sie auch gleich ausprobieren konnten.

Zum Abschluss versammelten sich alle noch einmal für das gemeinsame Vaterunser. Mit einem „Segensblitz“ und guten Wünschen wurden die Kinder schließlich verabschiedet.

Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Kindergottesdienst!

Das KiGo-Team aus Hirzenhain:

Eleni Merz, Karin Schmidt, Marie Schaueremann und Melina Kehm.

Text und Fotos: Marina Kehm

DIE GOTTESDIENSTE JUNI/JULI/AUGUST 26

Nachbarschaftsraum „Evangelische Kirche zwischen Nidder & Bracht“



Sonntag,	07. Juni 2026	1. Sonntag nach Trinitatis
Burgbracht	09:30 Uhr	Prädikant Bernd Sinner
Gedern	09:30 Uhr	Prädikantin Anette Klehm
Merkenfritz	09:30 Uhr	Pfarrer Ulrich Bauersfeld
Ober-Seemen	10:00 Uhr Mit Seyda und Taufen	Pfarrer Michael Kuhnke
Wenings	10:40 Uhr	Pfarrer Ulrich Bauersfeld
Hitzkirchen	11:00 Uhr	Prädikant Bernd Sinner
Steinberg	11:00 Uhr Weidenkirche	Prädikantin Pia Stahl
Wolferborn	16:00 Uhr Ordination mit anschließendem Empfang im DGH Michelau	Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer Dekanin Birgit Hamrich Pfarrer Tobias Vonderlehr
Sonntag,	14. Juni 2026	2. Sonntag nach Trinitatis
Gedern	09:30 Uhr	Lektor Jan Röder
Rinderbüngen	09:30 Uhr Mit Abendmahl	Pfarrer Tobias Vonderlehr
Nieder-Seemen	10:00 Uhr Mit Taufe	Pfarrer Michael Kuhnke
Hirzenhain	11:00 Uhr	Prädikantin Anette Klehm
Kefenrod	11:00 Uhr Mit Taufe	Pfarrer Michael Kuhnke
Mittel-Seemen	11:00 Uhr	Lektor Matthias Appel
Bindsachsen	13:00 Uhr Mit Taufe	Pfarrer Michael Kuhnke
Samstag,	20. Juni 2026	
Gedern	19:00 Uhr Andacht und Jubiläum Gospelchor	Pfarrer Kerstin Hillgärtner
Sonntag,	21. Juni 2026	3. Sonntag nach Trinitatis
Hitzkirchen	09:30 Uhr	Prädikant Michael Stock
Merkenfritz	09:30 Uhr	Prädikant Colin McLemore
Michelau	09:30 Uhr	Pfarrer Tobias Vonderlehr
Wenings	10:40 Uhr	Prädikant Colin McLemore
Burgbracht	11:00 Uhr	Prädikant Michael Stock
Burkhards	14:00 Uhr Verabschiedungsgottesdienst von Pfarrer Burkhard Zentgraf, anschl. Kaffee & Kuchen im DGH Kaulstoß	Dekanin Birgit Hamrich
Ober-Seemen	17:00 Uhr Mit Einführung der neuen Konfis	Pfarrer Michael Kuhnke

Volkartshain	18:00 Uhr	Pfarrer Michael Kuhnke
Samstag,	27. Juni 2026	
Wolferborn	10:00 Uhr Abschiedsgottesdienst Kita	Pfarrer Tobias Vonderlehr Kita-Team
Sonntag,	28. Juni 2026	4. Sonntag nach Trinitatis
Gedern	09:30 Uhr	Pfarrer Kerstin Hillgärtner
Wolferborn	09:30 Uhr	Prädikant Colin McLemore
Wenings	10:00 Uhr Marktgottesdienst in der Festhalle	Pfarrer Ulrich Bauersfeld
Burkhards	11:00 Uhr	Pfarrer Kerstin Hillgärtner
Hirzenhain	11:00 Uhr	Prädikantin Beatrix Happel
Nieder-Seemen	17:00 Uhr	Prädikantin Ingeborg Meurer
Burgbracht	18:00 Uhr Abendgottesdienst für alle Gemeinden mit Abendmahl	Prädikantin Silke Möser
Hirzenhain	18:00 Uhr Kirchenkonzert in der Ev. Kirche Hirzenhain, Eintritt frei	Katrin Anja Krauß
Mittel-Seemen	18:00 Uhr	Prädikantin Ingeborg Meurer
Sonntag,	05. Juli 2026	5. Sonntag nach Trinitatis
Gedern	09:30 Uhr	Lektor Jan Röder
Kefenrod	09:30 Uhr	Prädikant Peter Wagner
Wolferborn	09:30 Uhr Im Schulgarten der Natur- & Vogelschutzgruppe Wolferborn e.V.	Lektor Matthias Appel Natur- und Vogelschutzgruppe
Ober-Seemen	10:00 Uhr	Pfarrer Karl-Heinz Schneckner
Bindsachsen	11:00 Uhr	Prädikant Peter Wagner
Steinberg	11:00 Uhr Weidenkirche	Pfarrer Ulrich Bauersfeld
Volkartshain	11:00 Uhr	Pfarrer Karl-Heinz Schneckner
Sonntag,	12. Juli 2026	6. Sonntag nach Trinitatis
Burgbracht	09:30 Uhr	Prädikant Michael Stock
Gedern	09:30 Uhr Im Pfarrgarten – mit dem Flötenkreis	Pfarrer Kerstin Hillgärtner
Merkenfritz	09:30 Uhr	Pfarrer Ulrich Bauersfeld
Michelau	09:30 Uhr Mit Abendmahl	Pfarrer Tobias Vonderlehr
Mittel-Seemen	10:00 Uhr	Prädikantin Ingeborg Meurer

Wenings	10:40 Uhr	Pfarrer Ulrich Bauersfeld	
Burkhards	11:00 Uhr	Pfarrerin Kerstin Hillgärtner	
Hirzenhain	11:00 Uhr	Prädikantin Beatrix Happel	
Hitzkirchen	11:00 Uhr	Prädikant Michael Stock	
Nieder-Seemen	11:00 Uhr	Prädikantin Ingeborg Meurer	
Sonntag,	19. Juli 2026	7. Sonntag nach Trinitatis	
Bindsachsen	09:30 Uhr	Prädikant Peter Wagner	
Gedern	09:30 Uhr	Pfarrerin Kerstin Hillgärtner	
Wolferborn	09:30 Uhr	Pfarrer Tobias Vonderlehr	
Wenings	10:40 Uhr	Prädikant Michael Stock	
Kefenrod	11:00 Uhr	Pfarrerin Kerstin Hillgärtner	
Ober-Seemen	17:00 Uhr	Prädikantin Ingeborg Meurer	
Volkartshain	18:00 Uhr	Prädikantin Ingeborg Meurer	
Sonntag,	26. Juli 2026	8. Sonntag nach Trinitatis	
Gedern	09:30 Uhr	Prädikant Bernd Sinner	
Merkenfritz	09:30 Uhr	Pfarrer Ulrich Bauersfeld	
Rinderbügen	09:30 Uhr	Pfarrer Tobias Vonderlehr	
Wenings	10:40 Uhr	Pfarrer Ulrich Bauersfeld	
Burkhards	11:00 Uhr	Prädikantin Brunhilde Habermehl	
Hirzenhain	11:00 Uhr	Prädikantin Beatrix Happel	
Mittel-Seemen	17:00 Uhr	Pfarrer Michael Kuhnke	
Kefenrod	18:00 Uhr	Abendgottesdienst für alle Gemeinden mit Abendmahl	Prädikantin Anette Klehm
Nieder-Seemen	18:00 Uhr	Mit Taufe	Pfarrer Michael Kuhnke
Sonntag,	02. August 2026	9. Sonntag nach Trinitatis	
Gedern	09:30 Uhr	Im Pfarrgarten / mit Taufe	Pfarrerin Kerstin Hillgärtner
Hitzkirchen	09:30 Uhr		Prädikant Peter Wagner
Michelau	09:30 Uhr		Lektor Jan Röder
Ober-Seemen	09:30 Uhr		Pfarrer Michael Kuhnke
Burgbracht	11:00 Uhr		Prädikant Peter Wagner
Steinberg	11:00 Uhr	Weidenkirche	Prädikantin Anette Klehm
Volkartshain	11:00 Uhr		Pfarrer Michael Kuhnke
Samstag,	08. August 2026		
Ober-Seemen	10:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst Seemental	Pfarrer Michael Kuhnke
Kefenrod	10:00 Uhr	Einschulungsgottesd. Herzbergschule	Pfarrer Tobias Vonderlehr
Sonntag,	09. August 2026	10. Sonntag nach Trinitatis	
Gedern	09:30 Uhr		Lektor Jan Röder
Ober-Seemen	09:30 Uhr	Markt-gottesdienst	Pfarrer Michael Kuhnke
Merkenfritz	09:30 Uhr		Prädikant Colin McLemore
Wenings	10:40 Uhr		Prädikant Colin McLemore
Burkhards	11:00 Uhr		Lektor Jan Röder
Hirzenhain	11:00 Uhr		Prädikant Peter Wagner

Kefenrod	14:00 Uhr	Kirchgartenfest für alle Gemeinden der Kommune Kefenrod	Pfarrer Michael Kuhnke
Wolferborn	14:00 Uhr	Festgottesdienst 750 Jahre Wolferborn	Pfarrer Tobias Vonderlehr
Dienstag,	11. August 2026		
Wenings	10:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst	Lektor Jan Röder
Sonntag,	16. August 2026	11. Sonntag nach Trinitatis	
Burgbracht	09:30 Uhr		Pfarrer Michael Kuhnke
Ober-Seemen	09:30 Uhr		Prädikantin Brunhilde Habermehl
Gedern	10:00 Uhr	Gassemäort „Segen-to-go“ bis 15 Uhr	Pfarrerin Kerstin Hillgärtner
Wenings	10:40 Uhr		Prädikantin Marianne Börstler
Bindsachsen	11:00 Uhr		Pfarrer Michael Kuhnke
Volkartshain	11:00 Uhr		Prädikantin Brunhilde Habermehl
Wolferborn	12:00 Uhr	Infostand auf der Festmeile; Möglichkeit zur Segnung & Fotoaktion	Pfarrer Tobias Vonderlehr
Sonntag,	23. August 2026	12. Sonntag nach Trinitatis	
Gedern	09:30 Uhr	Mit Einführung der neuen Konfis	Pfarrerin Kerstin Hillgärtner
Merkenfritz	09:30 Uhr		Prädikant Michael Stock
Michelau	09:30 Uhr		Pfarrer Tobias Vonderlehr
Nieder-Seemen	09:30 Uhr		Prädikantin Brunhilde Habermehl
Bindsachsen	10:00 Uhr	Festgottesdienst zum 750. Jubiläum	Pfarrer Michael Kuhnke
Wenings	10:40 Uhr		Prädikant Michael Stock
Burkhards	11:00 Uhr	Mit Einführung der neuen Konfis	Pfarrerin Kerstin Hillgärtner
Hirzenhain	11:00 Uhr		Prädikantin Anette Klehm
Mittel-Seemen	11:00 Uhr		Prädikantin Brunhilde Habermehl
Sonntag,	30. August 2026	13. Sonntag nach Trinitatis	
Gedern	09:30 Uhr		Pfarrerin Kerstin Hillgärtner
Wolferborn	09:30 Uhr	Mit Taufe	Pfarrer Tobias Vonderlehr
Hitzkirchen	18:00 Uhr	Abendgottesdienst mit Abendmahl für alle Gemeinden auch für Seemental	Pfarrer Tobias Vonderlehr
Sonntag,	06. September 2026	14. Sonntag nach Trinitatis	
Burgbracht	09:30 Uhr		Prädikant Peter Wagner
Gedern	09:30 Uhr	Im Pfarrgarten	Pfarrerin Kerstin Hillgärtner
Merkenfritz	09:30 Uhr		Pfarrer Ulrich Bauersfeld
Ober-Seemen	09:30 Uhr		Pfarrer Michael Kuhnke
Rinderbügen	09:30 Uhr	Mit Abendmahl	Pfarrer Tobias Vonderlehr
Burkhards	11:00 Uhr		Pfarrerin Kerstin Hillgärtner
Hitzkirchen	11:00 Uhr		Prädikant Peter Wagner
Steinberg	11:00 Uhr	Weidenkirche	Pfarrer Tobias Vonderlehr
Volkartshain	11:00 Uhr		Pfarrer Michael Kuhnke
Wenings	11:00 Uhr		Pfarrer Ulrich Bauersfeld

VORSTELLUNG DER KONFIRMANDINNEN & KONFIRMANDEN DES SEEMENTALS



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Seementals stellten sich am Sonntag, dem 19.04.2026, im gemeinsamen Vorstellungsgottesdienst in der Kirche in Ober-Seemen vor. Unter dem Motto „Der Lauf des Lebens“ gestalteten die Jugendlichen einen eindrucksvollen und abwechslungsreichen Gottesdienst. Ein besonderer Moment war dabei die Taufe einer Konfirmandin sowie eines weiteren Kindes, die den Gottesdienst auf besondere Weise bereicherten.
Fotos: Sabine Sill

FRÜHLINGSKLÄNGE IN OBER-SEEMEN

Am 22. März 2026 sangen die vier Ober-Seemener Chöre den Frühling herbei.
Fotos Angela Michel, Tamara Reibert



FRISCHER GLANZ FÜR DIE TRAUERHALLE IN OBER-SEEMEN



Ohne ihre finanzielle und organisatorische Hilfe wäre das Projekt in dieser Form kaum möglich gewesen.

Ein ebenso großer Dank galt den vielen ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern die unzählige Stunden investierten. An erster Stelle wurde Jakob Schleucher genannt, der als Projektleiter mit großem Engagement und Überblick die Arbeiten koordinierte und maßgeblich zum Gelingen beitrug.

Ein herzliches Dankeschön geht auch noch an Petra Dietz, die dafür sorgt, dass die Trauerhalle stets sauber und gepflegt ist. Während der Umbauphase und danach war dies eine besondere Herausforderung – eine Aufgabe, die sie mit beeindruckender Sorgfalt und Ausdauer meisterte.

Das Helferfest machte deutlich, wie viel gemeinschaftliche Kraft in Ober-Seemen steckt. Die renovierte Trauerhalle steht nun nicht nur als Ort des Abschieds, sondern auch als Symbol für Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement. **Text & Fotos Ilona Lehr**

Am 16. April 2026 feierte der Ortsbeirat Ober-Seemen ein Helferfest zu Ehren all jener, die an der Renovierung der Trauerhalle tatkräftig mitgewirkt hatten. Anlass war der erfolgreiche Abschluss des neuen Anbaus, der der Trauerhalle in Ober-Seemen nicht nur ein modernes Erscheinungsbild verleiht, sondern vor allem einen wichtigen funktionalen Mehrwert bietet. Künftig können rund 100 Personen bei jeder Witterung würdevoll Abschied nehmen – geschützt, gemeinsam und in einem ansprechenden Rahmen.

Im Mittelpunkt des Abends stand der Dank an die zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützer. Besonders hervorgehoben wurden die Sponsoren, darunter Rainer Lapp, die evangelische Kirchengemeinde Ober-Seemen, die Stadt Gedern sowie die örtlichen Vereine.



HERZLICHE BEGEGNUNGEN IM GEMEINDEHAUS

Die Freude im Frauenkreis war groß, als Mitte April die Konfirmandinnen Lara Diehl und Jolina Kehm am Seniorennachmittag teilnahmen.

Alle Konfis, die im Mai konfirmiert werden, besuchten z. B. Kindergärten und Seniorenheime, Lara und Jolina hatten sich für den Frauenkreis entschieden. Sie belebten und lockerten die Runde beim Singen und Lesen zum Thema „Frühlingserwachen“ auf.

Die Seniorinnen berichteten von ihren Konfirmationen, die zum Teil bereits 60-75 Jahre zurücklagen und den damals üblichen Geschenken wie Handtücher, Besteck und Bettwäsche. Sie ernteten erstaunte Blicke, denn heute stehen Geldgeschenke ganz oben auf der Wunschliste der jungen Leute. Wie im Flug verging bei Kaffee und Kuchen die Zeit.

Die letzten 30 Minuten stand Bingo im Mittelpunkt und die Konfirmandinnen spielten begeistert mit. **Text: Monika Schermuly**



mit Schneeglöckchen verabschiedet der Frauenkreis im März die Winterzeit

SENIORKREIS DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE GEDERN



In der Regel an jedem ersten Donnerstag im Monat treffen sich Gederner Senioren unterschiedlicher Konfession im evangelischen Gemeindehaus. Die inhaltliche Gestaltung übernehmen seit 2011 Pfr. i. R. Klaus Opper und Ingeborg Opper.

Der offizielle Beginn der Seniorennachmittage ist um 14.30 Uhr. Bereits um 14 Uhr kommen die fleißigen Helferinnen des Küchenteams, um selbstgebackenen Kuchen auf Teller zu verteilen und Kaffee in Kannen zu füllen. Auch die ersten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erscheinen schon frühzeitig oder fahren mit ihrem Rollator vor. Welch ein nützliches Gefährt – sonst könnte manch älterer Mensch nicht mehr außer Haus

Gerne nutzen die Senioren die Gelegenheit zu regem Austausch und zur Anteilnahme am Ergehen der Anderen. Nach der Begrüßung wird ein Choral gesungen. Was wäre der Seniorenkreis ohne die musikalische Begleitung der Lieder durch das Klavierspiel von Frau Emmel! Ihr sei dafür herzlich gedankt. Danach folgt eine meistens von Pfarrer Opper gehaltene Andacht. Diese orientiert sich in der Regel an einem Bibeltext, berücksichtigt die Zeiten und Feste des Kirchenjahres sowie Themen des christlichen Lebens. Wenn anschließend leckerer Kuchen aufgetragen ist, lassen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer es sich bei guter Unterhaltung schmecken. Nachdem die Kaffeegedecke zum Spülen in die Küche gebracht wurden, hat das Helferteam alle Hände voll zu tun.

Den zweiten Teil der Nachmittage gestaltet in der Regel Frau Opper. Zunächst werden die Geburtstagsjubilare der zurückliegenden 4 Wochen mit einem Geburtstagsheft beschenkt. Ein Ständchen darf nicht fehlen. Das Singen bekannter Volkslieder und Choräle hat im Seniorenkreis seinen festen Platz. Um den Geist rege zu halten, folgen Ratespiele, Humorvolles, Besinnliches, Rätselhaftes, Lehrreiches sowie Geschichten, die das Leben schreibt. Eigene Beiträge der Besucher/innen des Seniorenkreises sind immer willkommen. Mitunter werden Gäste eingeladen, die über besondere Themen referieren. Einmal im Jahr trifft sich der Seniorenkreis zu einem geselligen Nachmittag im Restaurant am Gederner See.
Text: Klaus und Ingeborg Opper, Fotos: Klaus Opper

**Über weitere Besucher/innen des Seniorenkreises freut sich das Helferteam.
Vorgesehene Termine für die Seniorennachmittage sind: 11.6., 2.7., 6.8., 3.9.26**



WORKSHOP DES KIRCHENVORSTANDES DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE WENINGS & MERKENFRITZ

Zu dem vereinbarten Termin trafen sich die Mitglieder des Kirchenvorstandes am Pfarrhaus in Wenings. Pfarrer Bauersfeld begrüßte die Anwesenden und wünschte ihnen ein erlebnisreiches und fröhliches Wochenende. Danach wurden die Privat-PKW's besetzt und die Fahrt ging nach Klein-Lüder bei Fulda.

In dem romantisch gelegenen „Jagdhof Klein-Heilig-Kreuz in Großen-Lüder Ortsteil Klein-Lüder“ hat dann jedes KV-Mitglied sein Einzelzimmer bezogen. Nach kurzer Erholungsphase stand schon das Mittagessen mit Vorspeise, Hauptspeise und Nachtisch bereit.

Mit vollem Elan und großer Motivation ging es anschließend an die Arbeit. Der gefragte Referent und ausgewiesene Experte Dr. Ulf Häbel aus Laubach/Freienseen – Träger des Bundesverdienstkreuzes – leitete den Workshop in einem der hoteleigene Seminarräume souverän und kompetent. Pfarrer Häbel wurde am 27. Juni 1942 in Posen geboren. Der heute 83-jährige Pensionär studierte in Marburg, Mainz und Berlin Theologie. In seinem ganzen Berufsleben war er in verschiedenen Gemeinden ein engagierter Pfarrer, betrieb eine kleine Landwirtschaft und ist heute noch in der Politik tätig.

In seinen Seminaren hörte man immer die zwei Worte – und diese stecken auch heute in all seinem Handeln: „Gemeinschaft und Gemeinwohl“. Die KV-Mitglieder des Workshops hatten zu den Themen „Das christliche Leben auf dem Land“ und „Die Kirche gestern und heute“ die Möglichkeit, in verschiedenen Arbeitsgruppen über ihre unterschiedlichen Ansichten zu berichten.

Eine Kaffeepause mit Kaffee und Kuchen war zum Aufputzen eines jeden Gemüts unabdingbar. Die sehr interessanten Vorträge von Dr. Ulf Häbel gingen am späten Nachmittag leider zu Ende.



Nach dem dreigängigen Abendessen wurde in dem gebuchten Seminarraum, der den Workshop-Teilnehmern das ganze Wochenende zur Verfügung stand, noch eine lustige Spiele-Runde (Musikquiz) durchgeführt. Dem Siegerteam wurde ein Pokal verliehen und danach traf man sich im Restaurant um bei ein paar Bierchen bzw. einem Glas Wein für die nötige Bettschwere zu sorgen.

Am nächsten Morgen traf man sich zum gemeinsamen Frühstück wieder. Ein Frühstücksbuffet mit vielen kulinarischen Leckerbissen stand im Frühstücksraum bereit. Bis zum nächsten Programmpunkt des Workshops hatten die Teilnehmer noch ca. eine Stunde Zeit. Im Seminarraum sprach Pfarrer Bauersfeld vorab bereits wichtige Tagesordnungspunkte der nächsten KV-Sitzung an.

Bei der Kutschenstation „Lüdertal“ wurde zum vorletzten Abschluss des Sonntagvormittags noch eine Planwagenfahrt gebucht. Der Kutscher Jürgen und seine beiden schwarzen Kaltblüter Max und Xaver chauffierten die lustige Truppe durch grüne Wälder, an saftigen Wiesen vorbei und durch das idyllische Lüdertal wieder zurück an den Ausgangsort der vergnüglichen Kutschenfahrt.

Vor der Heimreise hat sich die Gruppe aus Wenings und Merkenfritz das Mittagessen mit Suppe, Hauptspeise und Nachtisch noch einmal schmecken lassen.

Leider ging danach ein erlebnisreiches Wochenende, bei herrlichem Wetter, einem wunderbaren Quartier und einer prima Verpflegung zu Ende.

Text und Fotos: Volker Wagner, KV Wenings



GEMEINSAM UNTERWEGS

KLAUSURWOCHELENDE IN FRIEDRICHRODA

Einmal im Jahr heißt es für den KV Hirzenhain: „raus aus dem Alltag, rein in den Austausch“. So machten sich am Freitagnachmittag sieben von uns auf den Weg nach Friedrichroda in Thüringen, wo wir uns mit sechs Mitgliedern unserer Partnergemeinde trafen. 13 Menschen, eine langjährige Verbindung – und beste Voraussetzungen für ein intensives und zugleich fröhliches Wochenende.

Untergebracht waren wir in einem liebevoll geführten Haus, das von Nonnen betrieben wird – inklusive eines gemütlichen Gemeinschaftsraums, der schnell zum Mittelpunkt unseres Beisammenseins wurde. Nach der Ankunft war die Freude groß: Alles bekannte Gesichter, herzliche Begrüßungen und das gute Gefühl, eine Partnerschaft zu leben, die inzwischen seit 46 Jahren besteht.

Der Samstag stand dann ganz im Zeichen unserer Themen. Im Mittelpunkt: die Frage, wie wir unsere Gottesdienste – insbesondere Familiengottesdienste – weiterentwickeln können. Uns bewegt die Herausforderung, Menschen neu anzusprechen und vor allem auch jüngere Generationen einzuladen. Die Ideen gingen in eine klare Richtung: etwas mehr Offenheit in der Liturgie, moderne Lieder, mehr Beteiligung – besonders für Kinder. Und vor allem: Gottesdienste, die Freude machen und Gemeinschaft erlebbar machen. Die Resonanz war positiv, die Motivation spürbar.

Ein zweites wichtiges Thema waren offene Kirchen. Die Idee: Kirchenräume zugänglich machen, Menschen spontan eintreten lassen – zum Innehalten, Anschauen oder einfach, um einen Moment Ruhe zu finden. Auch hier haben wir gemeinsam Chancen und mögliche Herausforderungen abgewogen. Am Ende überwog die Zuversicht: Wir wollen den nächsten Schritt wagen und erste Erfahrungen sammeln. Unterbrochen wurden unsere Gespräche am Samstagnachmittag durch einen langen gemeinsamen Spaziergang zu einem schönen Café – bei bestem Wetter natürlich mit vielen guten Gesprächen auch unterwegs.

Neben all dem kam auch das lockere Miteinander nicht zu kurz. Besonders der Samstagabend bleibt in Erinnerung: Bei einigen Gesellschaftsspielen wurde viel gelacht und der Abend klang in geselliger Runde aus.

Zum Abschluss besuchten wir am Sonntag einen Gottesdienst in der örtlichen katholischen Kirche – ein bewusster Perspektivwechsel, der uns neue Eindrücke geschenkt hat. Nach dem gemeinsamen Mittagessen hieß es dann Abschied nehmen und zurück in den Alltag fahren.

Was bleibt, ist wieder einmal Dankbarkeit - Dankbarkeit für ein gelungenes Wochenende: für wunderbare Gespräche, neue Ideen, gewachsene Gemeinschaft – und die Gewissheit, dass wir gemeinsam auf einem guten Weg sind.

**Text: Sebastian Klugmann,
Fotos: Diana Ebert und Anette Klehm.**



140 JAHRE GEBORGENHEIT, VIelfALT UND ENTDECKERFREUDE IM REGENBOGENLAND

Unsere Kindertagesstätte wurde 1885 gegründet und gehört zu den ältesten Einrichtungen der Ev. Kirche Hessen und Nassau. Seit über 140 Jahren engagiert sich die Kirchengemeinde Wolferborn als Träger der Einrichtung.

In unserem Regenbogenland können 95 Kinder im Alter von 12 Monaten bis 6 Jahren die Welt auf eine vielfältige Weise entdecken. Sie bringen einen Reichtum an Erfahrungen, Ideen, Begeisterungsfähigkeit und Fragen mit und bereichern damit unsere Welt. Die Kinder werden in zwei U3-Gruppen (1–3 Jahre) und in drei Ü3-Gruppen (3–6 Jahre) begleitet.

Wir bieten Betreuungszeiten von 7.00–17.00 Uhr und freitags von 7.00–14.30 Uhr an in verschiedenen Zeitfenstern. Für Kinder, die einen Betreuungsplatz mit Mittagessen gebucht haben, wird täglich frisch gekocht von unserem Hauswirtschaftsteam. Einmal in der Woche gibt es ein Frühstücksbuffet, das auch vom Hauswirtschaftsteam und einer Gruppe vorbereitet wird. Für Eltern/Großeltern gibt es hier die Chance, die Begleitung des Buffets zu übernehmen und somit einfach mal in den Kindergartenalltag reinzuschnuppern, wenn man möchte.

Da wir eine kirchliche Kindertagesstätte sind, ist ein Teil unseres Bildungsauftrages die christliche Werteerziehung im Geiste des Evangeliums. Somit sind wir auch Teil der Kirchengemeinde und feiern kirchliche Feste und Feiertage, beten, feiern Familiengottesdienste, wie z. B. den Weltkindertag, der jedes Jahr am 20.09. stattfindet.

Wir arbeiten im Ü3-Bereich nach dem offenen Konzept, das den Kindern Raum zur Entfaltung und zum selbstständigen Lernen gibt. Sie wählen Räume entsprechend ihrer Interessen zum Spielen, es bilden sich so Fähigkeiten, die sie für ihre weitere Entwicklung brauchen.

In den verschiedenen Funktionsräumen bei Ü3 wie Baustelle, Atelier, Marktplatz, Bewegungsraum und Außengelände haben die Kinder die Chance, ihre Sinne auszutesten und Spielerfahrungen zu erleben. Bei U3 sind die verschiedenen Spielangebote in 2 Räumen aufgeteilt und die Kinder können auch hier die Räume wechseln. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Bewegung, deshalb nutzen wir täglich unser Außengelände zum Toben, Rennen, Klettern und Rädchen fahren, auch wenn es mal regnet. Im Tagesablauf werden Angebote und Projekte angeboten, an denen die Kinder nach ihren Interessen teilnehmen können.

Im U3-Bereich benötigen die Kinder einen kleineren Rahmen und mehr Struktur. Die Gruppen halten sich länger in ihren Räumlichkeiten auf, da es den Kindern mehr Sicherheit gibt. Hier findet aber auch Öffnung statt, um Kinder und Betreuungspersonen kennen zu lernen. Durch die Öffnung der Räume werden weitere Erfahrungen gesammelt, die die Kinder in ihrer Entwicklung benötigen. Es gibt offene Angebote im Tagesablauf, an denen die Kinder teilnehmen können, wie z. B. malen, spazieren gehen und singen.

Das Mittagessen wird gemeinsam eingenommen, aber zu unterschiedlichen Zeiten. Die Kinder von 1 bis 4 Jahren essen um 11.30 Uhr und die Kinder, die es benötigen, gehen danach schlafen, die 5-6-Jährigen essen gegen 12.15 Uhr.

Ab 14.30 Uhr werden die U3- und Ü3-Gruppen zusammengelegt und verbringen die restliche Zeit gemeinsam mit verschiedenen Aktivitäten und Angeboten, wie Ausflüge auf den Spielplatz im Ort und an den Bach, kochen, backen, bis der Kindergarten tag für alle endet.

KURZVORSTELLUNG DER EVANGELISCHEN KINDERTAGESSTÄTTE ARCHE NOAH, GEDERN



Die Evangelische Kindertagesstätte besteht seit dem 04. Mai 1964 und liegt im Zentrum von Gedern. Seit Beginn befindet sich die Kita in Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Gedern und bildet somit einen festen Bestandteil des Gemeindelebens.

Die Kita bietet Platz für insgesamt 80 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt. Die Kinder werden von einem multiprofessionellen Team in vier Gruppen betreut, begleitet und gefördert.

Neben der Religionspädagogik bilden ebenfalls der gut gelebte Alltag und die Umsetzung der Kinderrechte zentrale Bestandteile der Kita-Konzeption.

Ehrenamtlich engagierte Menschen setzen sich für die Belange der Kita in Form des Elternbeirates und des Fördervereins ein. In diesen Gremien entstehen immer wieder neue Angebote und Projekte in Gedern, die sich für die Belange der Kitakinder und die Kinder der Gemeinde einsetzen. 2025 entstand auf diesem Weg ein Spieltreff, der in regelmäßigen Abständen im Gemeindehaus in Gedern stattfindet.

„Halte zu mir, guter Gott, heut' den ganzen Tag, halte Hände über mich, was auch kommen mag!“ – Segen aus Bibelzeit und Kita-Gottesdiensten.



GEISTLICHER SPAZIERGANG FÜR MENSCH & HUND



UNTERWEGS AUF DER MICHELAU!

Dauer: ca. 60 Minuten

Wann & Wo: Samstag, 25.07.2026, 17 Uhr, Start und Ende an der Alten Schule Michelau

Für wen: Für alle Großen und Kleinen, für Menschen mit und ohne Hunde, die gerne spazieren gehen.

Unkostenbeitrag: Kostenlos, aber nicht umsonst!

Anmeldung: Nicht nötig. Einfach dazukommen!

Evangelische Kirchengemeinde Wolferborn

UNTERWEGS IN RINDERBÜGEN!

Dauer: ca. 60 Minuten

Wann & Wo: Samstag, 13.06.2026, 17 Uhr, Start und Ende an der Evangelischen Kirche Rinderbügen

Für wen: Für alle Großen und Kleinen, für Menschen mit und ohne Hunde, die gerne spazieren gehen.

Unkostenbeitrag: Kostenlos, aber nicht umsonst!

Anmeldung: Nicht nötig. Einfach dazukommen!

Evangelische Kirchengemeinde Rinderbügen

Die Weninger evangelische Kirche



Zwei Umbauten in den Jahren 1720 und 1770 gaben der Kirche ihr jetziges Aussehen. 1720 wurde die bestehende Kapelle um das heutige Kirchenschiff erweitert und 1770 erhielt der Kirchturm seine jetzige Form. Zudem wurde in dieser Zeit die schön verzierte Kanzel eingebaut, die von Fachleuten der späten Barock- bzw. Rokokozeit zugeordnet wird.

Die ursprüngliche Pfarrkirche für Wenings,

Kirchen aus dem Dekanat

Wernings, Bindsachsen, Merkenfritz und Ysenburgisch-Gelnhaar war die Kirche in Floßbach mit dem Friedhof neben der Kirche, ebenfalls für die genannten Gemeinden. In der Mainzer Stiftsfehde (1460 bis 1463) wurde durch die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Diether von Ysenburg und Adolf von Nassau um den erzbischöflichen Stuhl in Mainz unsere Gegend hart mitgenommen. Die Weninger Mauern hielten den Angriffen stand, jedoch das Nachbardorf Floßbach wurde 1462 bis auf die Kirche und einige Häuser zerstört. Die Bewohner siedelten sich in Wenings neu an, die Kirche zerfiel im Laufe der Zeit und ist heute als »Stumpfe Kirche« nur noch an Mauerresten zu erahnen. 1859 ließ der Weninger Pfarrer Stromberger die heute noch dort stehenden Fichten anpflanzen. Die Floßbacher Glocke brachte man nach Wenings, wo sie noch heute neben anderen geläutet wird. Sie wurde bereits im 12. Jahrhundert gegossen

Eine kleine Kapelle, die wahrscheinlich schon im 12. Jahrhundert vorhanden war, wurde in den Jahren 1351 bis 1357 den Bedürfnissen der sich ständig vergrößernden Einwohnerzahl angepasst. Die Kapelle wurde Johannes dem Täufer geweiht, den wir als Schutzpatron im ältesten Stadtsiegel finden und der im heutigen Stadtwappen symbolisiert dargestellt ist (Wappenschild mit dem Lamm des Johannes mit dem Kreuzesstab auf rotem Grund, darunter die beiden schwarzen Balken auf weißem Grund, die Farben des Hauses Ysenburg). Das Glasmosaik im Chorfenster der Kirche stellt ebenfalls Johannes den Täufer dar.



und ist eine der ältesten und bedeutendsten Hagelglocken Deutschlands. Sie wurde bei herannahendem Unwetter geläutet und trägt die lateinische Inschrift: »NE FRUGES LEDAT ME GRANDO SONAN RECEDAT« (frei übersetzt) »Möge, wenn ich ertöne, der Hagel weichen, auf dass er nicht die Früchte verletze«.

Text und Fotos: Hans-Erich Kehm



LEBENDIGE GEMEINSCHAFT ZWISCHEN TRADITION, GLAUBEN UND ENGAGEMENT KIRCHENGEMEINDE WENINGS/MERKENFRITZ

Die Evangelische Kirchengemeinde Wenings/Merkenfritz hat 1.123 Mitglieder (Stand: 01.02.2026), die weitgehend in den Dörfern Merkenfritz und Wenings wohnen.

Seit jeher umschließt das Gebiet der Kirchengemeinde beide Ortschaften, da Merkenfritz früher auch politisch zu Wenings gehört hat. Im Eigentum der Kirchengemeinde befinden sich vier Gebäude:

- die Kirche in Wenings,
- die Kirche in Merkenfritz,
- das Gemeindehaus in Wenings und (auf demselben Grundstück)
- das Pfarrhaus.

Regelmäßig werden Gottesdienste in den Kirchen gefeiert und Kindergottesdienste im Gemeindehaus Wenings und in der Kirche in Merkenfritz. Wöchentlich trifft sich der Chor „Rock my Soul“ zur Probe, einmal im Monat findet der Abendkreis „Rund um die Bibel“ statt.

Der Konfirmandenkurs trifft sich meist wöchentlich – manchmal auch an besonderen Tagen.

Auch an vielen weiteren Stellen engagieren sich Gemeindeglieder – so z. B. im Kirchenvorstand, im Besuchskreis, beim Austragen des Gemeindebriefs oder bei besonderen Projekten.

Einzelne Höhepunkte waren der Weltgebetstag im März oder der Osterfrühgottesdienst im April und Anfang Juni stehen Kinderbibeltage an, die bereits viele Jahre lang angeboten worden sind.

Text: U. Bauersfeld

WIR SIND FÜR EUCH DA!

Bindsachsen, Mittel-Seemen, Nieder-Seemen, Ober-Seemen und Volkartshain

Pfarrbüro	Am Kirschengarten 3 · 63688 Gedern/Ober-Seemen Tel. 06045 4619 kirchengemeinde.ober-seemen@ekhn.de · info@pfarramt-seemental.de	
Öffnungszeiten	Di. bis Do. von 9:00–12:00 Uhr	
Sekretärin	Daniela Rinkenberger	
Pfarrer	Michael Kuhnke	Tel. 06045 4619
1. KV-Vorsitzende	- Bindsachsen S. Messerschmidt-Kleer Tel. 06054 7223	
	- Mittel-Seemen Verena Mader Tel. 06045 7128	
	- Nieder-Seemen Astrid Sauerwein Tel. 06045 953498	
	- Ober-Seemen Angela Michel Tel. 06045 4801	
	- Volkartshain Thorsten Herchenröder Tel. 06668 919254	

Burgbracht, Hitzkirchen/Helfersdorf und Kefenrod

Pfarrbüro	Kirchberg 3 · 63699 Kefenrod/Hitzkirchen Tel. 06054 52 26 · kirchengemeinde.hitzkirchen@ekhn.de	
Öffnungszeiten	Di. 09:00–12:00 Uhr	
Sekretärin	Christa Schildt	
Pfarrer	Michael Kuhnke	Tel. 06045 4619 (Vakanzvertretung)
1. KV-Vorsitzende	- Burgbracht Bernd Sinner Tel. 06054 1659	
	- Hitzkirchen und Helfersdorf Silke Sinner Tel. 06054 6220	
	- Kefenrod Marina Henrich Tel. 06049 950836	

Kirchengemeinde Burkhardts und Kaulstoß

Pfarrbüro	Am Eiches 5 · 63679 Schotten/Burkhardts Tel. 06045 1554 · kirchengemeinde.burkhardts@ekhn.de	
Öffnungszeiten	Mo. 15:00–17:00 Uhr	
Sekretärin	Regine Oechler	
PfarrerIn	Kerstin Hillgärtner	Tel. 06045 9539259
1. KV-Vorsitzender	Helmut Reinemer	Tel. 06045 7567

Kirchengemeinde Gedern

Pfarrbüro	Herrnweg 3 · 63688 Gedern Tel. 06045 1205 · kirchengemeinde.gedern@ekhn.de	
Öffnungszeiten	Di., Fr. 09:00–12:00 Uhr · Do. 15:00–18:00 Uhr	
Sekretärin	Regine Oechler	
PfarrerIn	Kerstin Hillgärtner	Tel. 06045 9539259
1. KV-Vorsitzender	Bernd Vonalt	Tel. 0170 2386005

Kirchengemeinde Hirzenhain und Steinberg

Pfarrbüro	Karl-Birx-Straße 6a · 63697 Hirzenhain Tel. 06045 983701 · kirchengemeinde.hirzenhain@ekhn.de	
Öffnungszeiten	Mo., Do. 10:00–12:00 Uhr	
Sekretärin	Elvira Keller	
Pfarrer	Tobias Vonderlehr	Tel. 0151 70506326
	Vakanzvertretung	
1. KV-Vorsitzende	Sylvia Stiebeling	Tel. 0151 17832673

Kirchengemeinde Wenings und Merkenfritz

Pfarrbüro	Untertorstraße 11 · 63688 Gedern/Wenings Tel. 06045 1259 kirchengemeinde.wenings@ekhn.de	
Öffnungszeiten	Di., Do. 14:30–17:30 Uhr	
Sekretärin	Stephanie Wagner	
Pfarrer	Ulrich Bauersfeld	Tel. 06045 1259
1. KV-Vorsitzender	Pfarrer Ulrich Bauersfeld Tel. 06045 1259	

Kirchengemeinde Rinderbügen und Wolferborn / Michelau

Pfarrbüro	Wehrbornstraße 46 · 63654 Büdingen/Wolferborn Tel. 06049 490 kirchengemeinden.wolferborn@ekhn.de	
Öffnungszeiten	Di. 09:00–12:00 Uhr	
Sekretärin	Marion Gerhardt	
Pfarrer	Tobias Vonderlehr	Tel. 0151 70506326
1. KV-Vorsitzende	- Wolferborn Manfred Hix Tel. 06049 7484	
	- Rinderbügen Karsten Farr Tel. 06049 951341	

KINDERTAGESSTÄTTEN

Evangelische Kindertagesstätte Arche Noah

Adresse	Oechlerweg 4 · 63688 Gedern Tel. 06045 4577 kita.arche-noah.gedern@ekhn.de
Ansprechpartnerin	Lorina Bach (Leiterin)

Evangelische Kindertagesstätte Regenbogenland

Adresse	Wehrbornstraße 46 · 63654 Wolferborn Tel. 06049 4577 ev.kita.regenbogenland@t-online.de
Ansprechpartnerinnen	Elke Faßbinder und Steffi Benz

KÜSTER/KÜSTERINNEN**Bindsachsen**

Bärbel Goll, Tel. 06049 7617

Burgbracht

Hannelore Gottschalk, Tel. 06054 589

Burkhards und KaulstoßIngrid Reinemer, Tel. 06045 7567 oder
Tel. 0175 5273 854**Gedern**

Andrea Henkel-Boos, Tel. 0171 5466744

Gedern (Vertretung)

Hubert Buss, Tel. 0151 28847175

Hirzenhain

Frau Merz, Tel. 0173 9878 365

Hitzkirchen/HelfersdorfJürgen Imhof, Tel. 06054 900018 oder
Tel. 0171 1220 035**Kefenrod**

Marina Henrich, Tel. 06049 950836

Merkenfritz

Martina Hachenburger, Tel. 06045 4783

Mittel-Seemen

Erika Reutzel, Tel. 06045 2861

Nieder-Seemen

Reinhilde Kaiser, Tel. 06045 7259

Ober-Seemen

Tamara Reibert, Tel. 0160 8417375

Rinderbüngen

Monika Heß, Tel. 0175 8147060

Steinberg/Weidenkirche

Anette Klehm, Tel. 0171 6328999

Volkartshain

Petra Gottlieb, Tel. 06668 1276

WeningsAndrea Reutzel, Tel. 06045 5863
Katja Buhl, Tel. 06045 4856**Wolferborn mit Michelau**

Sigrid Lück, Tel. 06049 1678

KONTAKT GEMEINDEHÄUSER**Gemeindehaus Gedern**

Wilfried Nies, Tel. 06045 7782

Gemeindehaus Hirzenhain

Gemeindebüro, Tel. 06045 983701

Gemeindehaus Hitzkirchen

Silke Sinner, Tel. 06054 6220

Alte Schule Mittel-Seemen

Verena Mader, Tel. 06045 7128

Gemeindehaus Ober-Seemen

Angela Michel, Tel. 06045 4801

Gemeindehaus Wenings

Gemeindebüro, Tel. 06045 1259

**KINDERGOTTESDIENSTE,
SPIELE- UND SENIORENKREIS****Kindergottesdienst Hirzenhain**

Frau Kehm, Tel. 0151 12595344

Kindergottesdienst Seemental

Gemeindebüro, Tel. 06045 4619

Wenings

Gemeindebüro, Tel. 06045 1259

Spielekreis Gedern1x monatlich im Gemeindehaus Gedern,
organisiert vom Elternbeirat und
Förderverein der Kita Arche Noah.
Termine werden veröffentlicht**Seniorenkreis Gedern**in der Regel am 1. Donnerstag im Monat
14:30 Uhr im Gemeindehaus
Klaus & Ingeborg Oppen, Tel. 06045 955460**FRAUEN-/MÄNNERKREISE****Frauenkreis
Burkhards/Kaulstoß**Plauderkaffee –
in der Regel jeden 1. Freitag im Monat
14:00 Uhr im Pfarrhaus**Frauenkreis Hirzenhain**Termine in der Presse und
unter www.hirzenhain-evang.de
Frau Lambmann, Tel. 06045 98301**Frauenkreis Mittel-Seemen**Termine in der Presse
Verena Mader, Tel. 06045 7128**Frauenkreis Ober-Seemen**Termine in der Presse
Christel Balsler, Tel. 06045 4152**Männerkreis
Burkhards/Kaulstoß**Männerschwatze –
in der Regel jeden 2. Freitag im Monat
14:00 Uhr im Pfarrhaus**KONTAKT CHOR & MUSIK****Flötenkreis Gedern**Probe nach Absprache
Ute Krug, Tel. 06045 1079**Gospelchor Gedern**Probe 14-tägig, montags um 20:00 Uhr
im Gemeindehaus Gedern
Dekanatskantor Kiwon Lee, Tel. 06044 961413
kiwon.lee@ekhn.de**Kirchenchor Gedern**Probe dienstags um 20:00 Uhr
im Gemeindehaus in Gedern, Tel. 06045 7676
oder Volker Bilz, Tel. 0162 9775977**Posaunenchor Gedern**Probe freitags um 20:00 Uhr
im Gemeindehaus Gedern
Dieter Schultheis und Bernd Vonalt
Tel. 0170 2386005**Hirzenhain
Gospelchor Voices of Joy**

Probe mittwochs 19:00 Uhr

**Hitzkirchen/Helfersdorf
Kirchenchor im NBR**Probe dienstags 20:00 bis 21:30 Uhr
(in geraden Monaten in Rinderbüngen,
in ungeraden Monaten in Hitzkirchen)
Carmen Böckel, Tel. 06049 952323**Chor Wenings
„Rock my Soul“**Probe freitags 19:00 bis 20:00 Uhr
im ev. Gemeindehaus Wenings
rockmysoul-wenings@gmx.de**STIFTUNG****Stiftung Gedern
Charlotte-Gromm-Stiftung**

Lothar Weber, Tel. 06045 955561





Pfarrerin Kerstin Hillgärtner

Tel. 06045 1205 (Pfarrbüro) · 06045 9539 259

Kerstin.Hillgaertner@ekhn.de

Ansprechpartnerin für Gedern,

Vakanzvertretung ab Juli 2026 für Burkhardts, Kaulstoß



Pfarrer Tobias Vonderlehr

Tel. 06049 490 (Pfarrbüro) · 0151 7050 6326

Tobias.Vonderlehr@ekhn.de

Ansprechpartner für Wolferborn, Michelau, Rinderbügen
und für Kasualien für Hirzenhain



Pfarrer Ulrich Bauersfeld

Tel. 06045 1259 (Pfarrbüro) · 0151 7028 3533

Ulrich.Bauersfeld@ekhn.de

Ansprechpartner für Wenings, Merkenfritz



Pfarrer Michael Kuhnke

Tel. 06045 4619 (Pfarrbüro) · 0160 9500 9215

Michael.Kuhnke@ekhn.de

Ansprechpartner für Ober-Seemen, Mittel-Seemen,
Nieder-Seemen und Volkartshain,

Vakanzvertretung für Bindsachsen, Hitzkirchen,
Helfersdorf, Kefenrod, Burgbracht